



Thomas Maissen (Heidelberg)

Seit wann ist die Schweiz neutral? Neue Antworten auf alte Fragen zur Geschichte der Schweiz



«Neutral seit Marignano» – das gehört zu den Weisheiten, die wir in der Schule gelernt haben. Die damaligen Eidgenossen, aber auch ihre Nachkommen bis weit ins 17. Jahrhundert hinein hätten sich selbst aber nie als «neutral» bezeichnet: Das Wort hatte im Zeitalter der Religionskriege einen negativen Beigeschmack. Wann und weshalb änderte sich das? Ist die Neutralität gar eine moderne Erfindung? Der Vortrag soll zeigen, wie und wo ein solches Neutralitätsverständnis in zeitgenössischen Quellen festgemacht werden kann und dass die Neutralität gegen Ende des 17. Jahrhunderts als bewusste aussenpolitische Maxime entstand.

Thomas Maissen ist Professor für Neuere Geschichte an der Universität Heidelberg und früherer Mitarbeiter der NZZ für historische Analysen. Nach verschiedenen Büchern, etwa über die Schweizer Weltkriegsdebatte, ist im September 2010 seine «Geschichte der Schweiz» erschienen, die inzwischen in dritter Auflage vorliegt.

VORTRAG